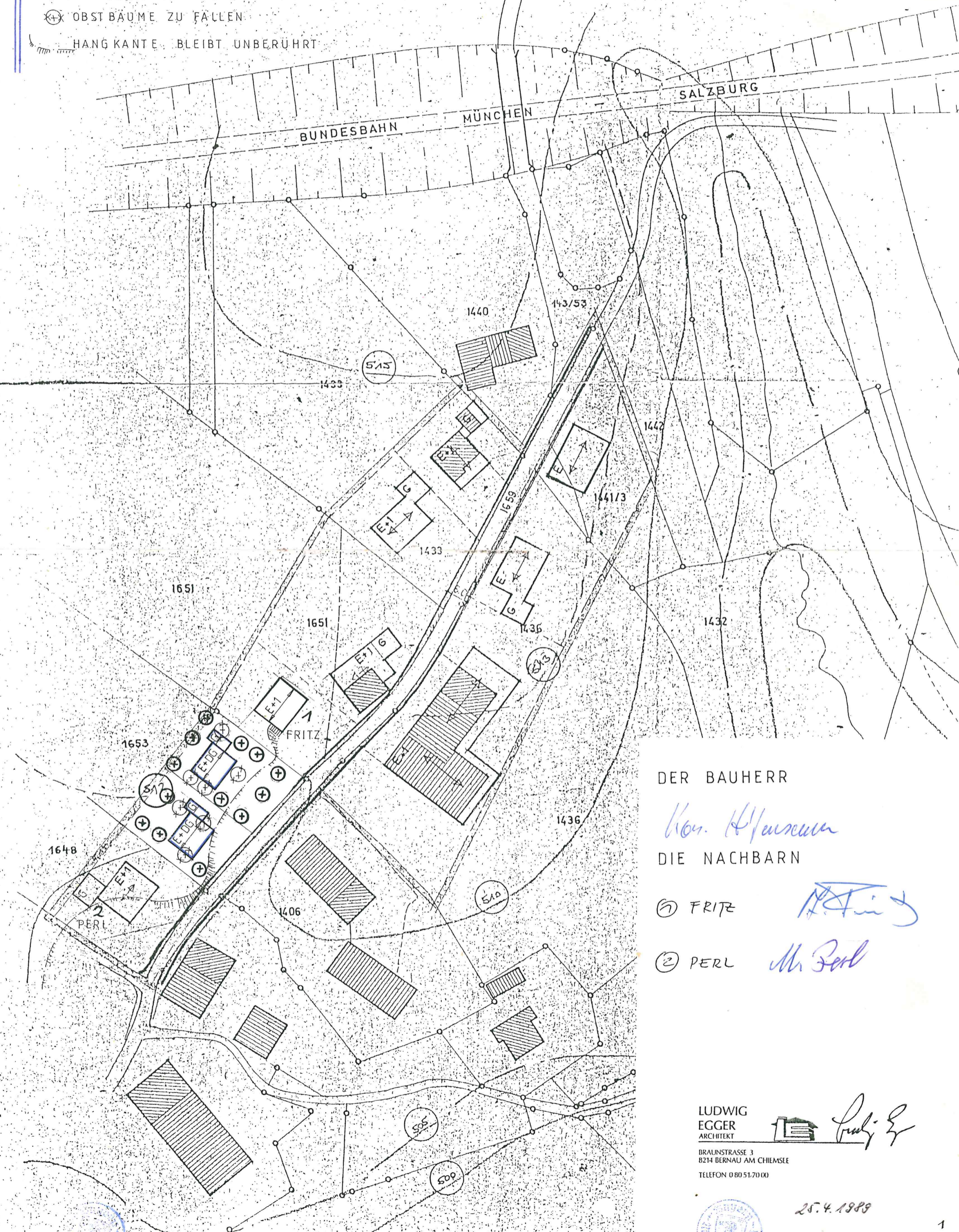


BEBAUUNGSPLAN NR. 2 DER GEMEINDE BERGHAM

FL.-NR. 143/53, 1433, 1436, 1441/3, 1648, 1651

Antrag auf vereinfachte Änderung gemäß § 13 BauGB.
für das Grundstück Fl.Nr. 1653 T der Gemarkung Bad Endorf

- ⊕ OBSTBAUME ERHALTEN
- ⊕ OBSTBAUME ZU FALLEN
- HANGKANTE BLEIBT UNBERÜHRT



DER BAUHERR

Kon. Hausman

DIE NACHBARN

① FRITZ

Fritz

② PERL

Mr. Perl

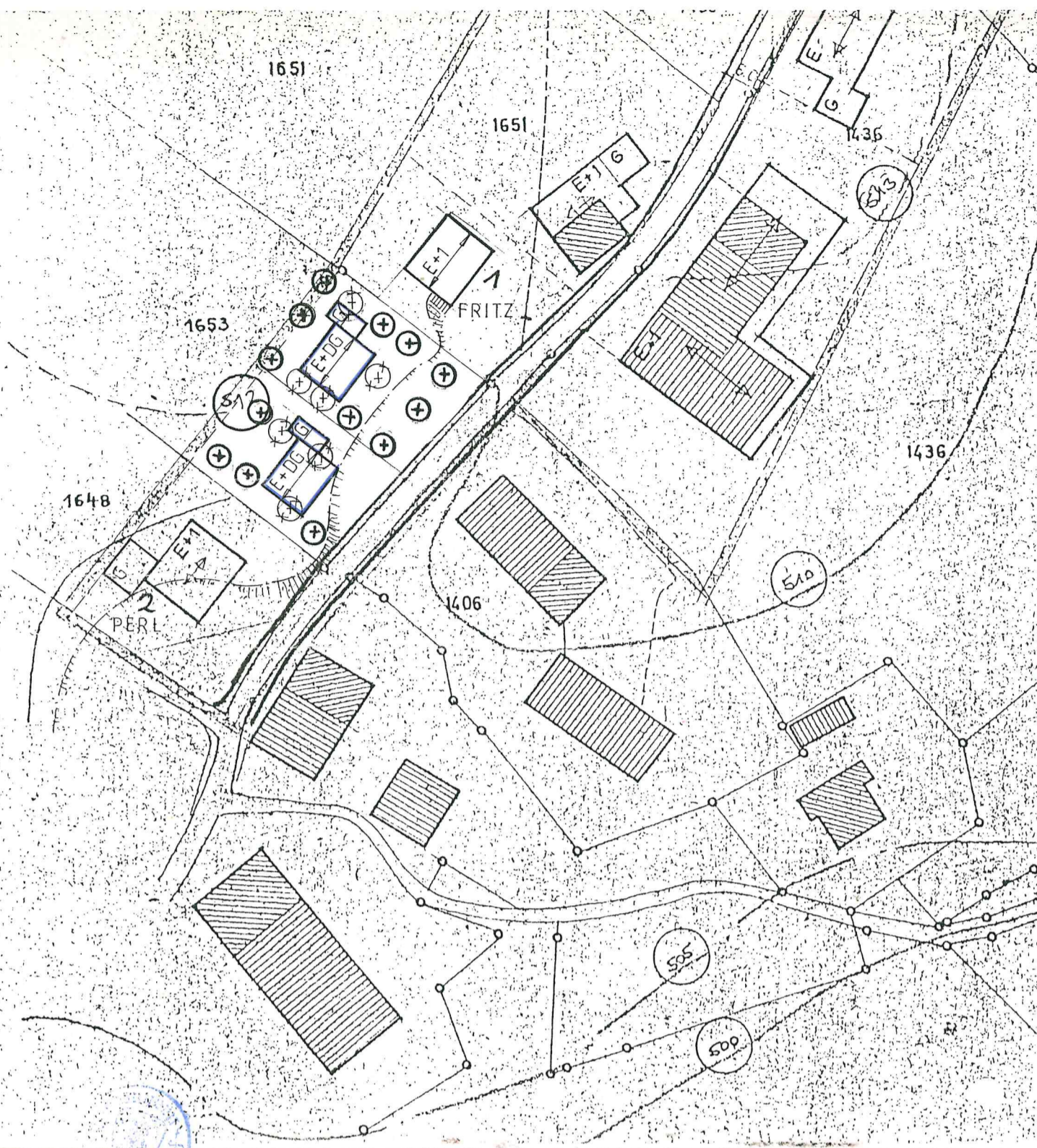
LUDWIG
EGGER
ARCHITEKT

Ludwig Egger

BRAUNSTRASSE 3
8214 BERNAU AM CHIEMSEE
TELEFON 080 51 70 00

25.4.1989





DER BAUHERR

Kon. H. Harsmann

DIE NACHBARN

① FRITZ

H. Fritz

② PERL

Mr. Perl

LUDWIG
EGGER
ARCHITEKT
BRAUNSTRASSE 3
8214 BERNAU AM CHIEMSSEE
TELEFON 080 51 70 00

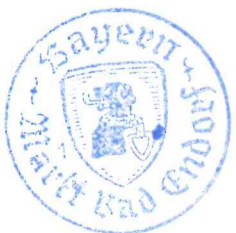
Ludwig Egger

25.4.1989

II - 610 - 7/3

Verfahrensvermerke

- a) Der Markt Bad Endorf hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 28.02.1989 die Änderung des Bebauungsplanes beschlossen.
- b) Der Markt Bad Endorf hat mit Beschluß des Marktgemeinderates vom 02.05.1989 die Änderung des Bebauungsplanes i.d. Fassung des Lageplanes vom 25.04.1989 als Satzung beschlossen (§ 10 BauGB).
- c) Dem Landratsamt Rosenheim wurde der Bebauungsplan gemäß § 11 Abs. 3 BauGB angezeigt. Das Landratsamt hat mit Schreiben vom 02.08.1989 Nr. IV/R-1-610-1/3 C 9-1/11 mitgeteilt, daß die Verletzung von Rechtsvorschriften nicht gegeben ist, die eine Versagung der Genehmigung nach § 6 Abs. 2 BauGB rechtfertigen würde.
- d) Die Änderung des Bebauungsplanes wurde vom 15.09.1989 bis 09.10.1989 gemäß § 12 BauGB ortsüblich bekanntgemacht. Mit der Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Gleichfalls ab diesem Zeitpunkt kann der Bebauungsplan während der Dienststunden im Rathaus Bad Endorf, Bahnhofstraße 6, Zimmer 3 von jedermann eingesehen werden.



Bad Endorf, den 19.10.1990
MARKT BAD ENDORF

W. Kindermann

Walter Kindermann
1. Bürgermeister



Rosenheim, den 26.11.90
LANDRATSAMT ROSENHEIM

L. Stadler

Stadler, RA

Original